

erixx GmbH: Ein weiterer Erfolg - 7,6 Prozent ab 1. Januar 2018

Nach einer langen Zeit ohne Tabellenentgelterhöhung, erhalten die EVG-Mitglieder bei der erixx GmbH ab dem 1. Januar 2018 endlich eine lineare Tabellenentgelterhöhung von 7,6 Prozent.

EVG fordert 4,5 Prozent und das EVG-Wahlmodell

Für die bereits im März beginnenden Verhandlungen zur Einkommensrunde 2018 fordert die EVG eine lineare Entgelterhöhung von 4,5 Prozent. Zusätzlich fordern wir für 2,6 Prozent das EVG-Wahlmodell. Unsere Kolleginnen und Kollegen sollen zukünftig selbst entscheiden, ob sie zusätzlich zur linearen Entgelterhöhung wahlweise

- 2,6 Prozent mehr Geld oder
- sechs Tage mehr Urlaub oder
- eine Stunde Arbeitszeitverkürzung

haben wollen.

Zum Forderungspaket gehört auch eine arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge sowie den Beitritt der erixx GmbH in den Fonds soziale Sicherung.

Informationen zum Fonds: www.fonds-soziale-sicherung.de

(<http://www.fonds-soziale-sicherung.de>) sowie in der EVG Geschäftsstelle.

Downloads



Aushang

(PDF, 27.67 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/17-11-29_erixx_-

_76_Prozent_vereinbart.pdf)

